

# Berufliche Karrieren in Zeiten der Digitalisierung – Lernen in vernetzten Arbeitswelten

Tagung der kaufmännischen Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter  
26. / 27. April 2017 ▪ Achern

## 26. April

09.30 **Registrierung**

09.30 **Markt der Möglichkeiten** (Beginn)

10.30 **Eröffnungsrunde**

**Oliver Ellermann**

Vorstand der BDS AG –  
Bundesverband Deutscher Stahlhandel

**Armin Stolzer**

Geschäftsführender Gesellschafter der  
KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG

**Dr. Steffen Auer**

Präsident der IHK Südlicher Oberrhein  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
Schwarzwald-Eisenhandel GmbH & Co. KG

Moderation:

**Jens Kettler**

Geschäftsbereichsleiter Bildungswesen der  
EDEKA Aktiengesellschaft  
Leiter der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen  
Ausbildungsleiter

11.15 **„Online-Kaufverhalten im B2B-E-Commerce“  
Was folgt aus dieser Studie und weiteren  
wissenschaftlichen Untersuchungen für die  
Berufsbildung der betroffenen Handelsbranchen?**

**Dr. Georg Wittmann**

Research Director der ibi research  
an der Universität Regensburg GmbH

anschl. Diskussion

12.30 **Kurzpräsentationen der Ausstellenden  
des Marktes der Möglichkeiten**

13.00 **Mittagsimbiss und Impulsvorträge  
zum Markt der Möglichkeiten**

15.30 **Markt der Möglichkeiten** (Ende)

15.30 **Workshops**

18.00 **Abendprogramm – Badischer Abend**

anschl. Transfer zu den Hotels



## 27. April

Transfer von den Hotels zum Veranstaltungsort (Zeiten werden am 1. Tag bekannt gegeben)

09.00 **Präsentation der Workshop-Ergebnisse**

Moderation:

**Theresa Fleidl**

Leiterin Konzernausbildung und Human Resources Marketing der Flughafen München GmbH  
Stellv. Leiterin der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Ausbildungsleiter

09.45 **„Von der Industrie 4.0 zur Berufsbildung 4.0“  
Betriebsbesichtigung bei der Kasto Maschinenbau GmbH & Co. KG**

11.00 **Neues aus der Ordnungsarbeit: Kaufmann und Kauffrau im E-Commerce**

**Katharina Weinert**

Abteilungsleiterin Bildungs- und Berufsbildungspolitik des Handelsverbands Deutschland - HDE

11.15 **„Die disruptive Entwicklung von Geschäftsmodellen für den Stahlhandel und  
ihre Auswirkungen auf die Berufsbildung – der Weg des Handelshauses Klöckner“**

**Tim Milde**

Geschäftsführer kloeckner.i GmbH

anschl. Diskussion

12.30 **Resümee / Ausblick**

**Jens Kettler**

Geschäftsbereichsleiter Bildungswesen der EDEKA Aktiengesellschaft  
Leiter der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Ausbildungsleiter

anschließend Imbiss

13.30 **Veranstaltungsende**

---

## 1 Wie man Auszubildende findet und Ausbildungsabbrüche vermeidet

**Franz Schropp** ▪ Senior Experten Service (VerA)

**Miriam Schwarz** ▪ dm-drogerie markt GmbH + Co. KG

Die richtigen, zum Unternehmen passenden, Azubis zu finden und auszuwählen ist einer der wichtigsten Herausforderungen für den Ausbildungsbetrieb. Es stellt sich die Frage, über welche Kanäle man potentielle Auszubildende anspricht und generationengerecht kommuniziert. Hierzu werden innovative Methoden vorgestellt, die viele Vorteile sowohl für Bewerberinnen und Bewerber als auch für Unternehmen bieten. Was man tun kann, wenn es in den ersten Monaten dann nicht rund läuft und ein vorzeitiges Ende der Ausbildung droht, zeigt das Projekt VerA – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Ausbildung – auf, eine bundesweite Initiative des Senior Experten Service (SES).

---

## 2 Neuordnung von Ausbildungsberufen in Zeiten der Digitalisierung

**Michael Assenmacher** ▪ Deutscher Industrie- und Handelskammertag

**Katrin Locker** ▪ Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Die duale Ausbildung entpuppt sich in Zeiten der Digitalisierung als Leuchtturm in disruptiven Zeiten. Diese These führt zu der Frage, wie Ausbildungsberufe überhaupt entstehen. Der Workshop erläutert den Teilnehmenden den Weg von der Idee bis zur fertigen Verordnung im bewährten Zusammenspiel der beteiligten Akteure. Gleichzeitig gibt er Einblicke, wie die unterschiedlichen Anforderungen der Digitalisierung in neuen oder modernisierten Berufen aufgenommen werden können.

---

## 3 Digitalisierung in der Berufsschule – Das Beispiel der Lernfabriken 4.0

**Jochen Dapp** ▪ Friedrich - August - Haselwander - Schule Offenburg

**Heinz Hagel** ▪ Vorstand der Gesellschaft für Bildungsinnovation

**Simon Kaiser** ▪ IHK Südlicher Oberrhein

Um Auszubildende ideal auf die Anforderungen der Industrie 4.0 vorzubereiten, hat das Land Baden-Württemberg den Aufbau von "Lernfabriken 4.0" an beruflichen Schulen im Land initiiert. Ziel ist es, dass das abstrakte Konzept von Industrie 4.0 für Nachwuchskräfte und Beschäftigte fassbar wird. Die Qualifizierung sollte in einer möglichst praxisnahen Lernumgebung mit intelligenten Maschinen und digital vernetzten Prozessen umgesetzt werden. Mit den Lernfabriken 4.0 sollen auch gleichzeitig regionale Orte für die Demonstration von typischen Prozessen in der Produktion der Zukunft geschaffen werden, bei denen Entscheider aus kleinen und mittleren Unternehmen Anregungen für eigene Wege zur Industrie 4.0 erhalten können. Dieser Workshop stellt das Projekt vor und diskutiert, was Digitalisierung für die Berufsschule bedeutet.

---

## 4 Und wie geht's weiter nach der Ausbildung? Perspektiven für Ausgebildete

**Markus Bell** ▪ SAP SE

**Dr. Manfred Feurer** ▪ Institut für Werkstoffberatung ▪ fach-informations-portal-stahl

**Dr. Ludger Wolfgart** ▪ BDS AG – Bundesverband Deutscher Stahlhandel

Die Attraktivität von Ausbildungsunternehmen für Schulabgänger und Ausgebildete wird heutzutage neben den qualitativen Merkmalen der dualen Ausbildung maßgeblich durch die betrieblichen und branchenspezifischen Perspektiven bestimmt. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis werden unterschiedliche Karrierepfade, Weiterbildungsmöglichkeiten und Qualifikationswege vorgestellt und diskutiert.

---

## 5 Geflüchtete als Azubis: Welche Möglichkeiten, Herausforderungen und Unterstützung gibt es?

**Constantin Bräunig** ▪ NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

**Andrea Wolf** ▪ Piston Holding GmbH

Immer mehr Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt, der Fachkräftemangel wird größer. Hier kann die Ausbildung Geflüchteter ein Lösungsbeitrag sein. Doch es gibt viele offene Fragen: Wer darf als Azubi eingestellt werden und welche Bürokratie gilt es zu bewältigen? Wie finde ich geeignete Kandidaten und Kandidatinnen? Worauf muss ich bei der Integration in das Unternehmen achten und wie nehme ich meine Belegschaft mit? Und wo kann ich welche Hilfe bekommen?

Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge stellt in diesem Workshop gemeinsam mit einem Mitgliedsunternehmen die größten Chancen und Herausforderungen vor, erarbeitet zusammen mit Ihnen praktische Lösungsansätze und zeigt Erfahrungen aus dem NETZWERK auf.

---

## Organisation

### Veranstaltungsort

KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG  
Industriestraße 14  
77855 Achern-Gamshurst

### Parken

Parkplätze stehen in der Umgebung des Tagungsortes zur Verfügung.

### Hotelempfehlungen

Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden Zimmerkontingente reserviert.  
Eine Reservierung mit dem Stichwort „KWB-Tagung“ ist bis zum 24.03.2017 möglich.

#### Hotel Badischer Hof

Hauptstraße 36  
77815 Bühl  
Tel.: 07223 / 93 35 0  
info@hotel-badischerhof.de  
EZ 71-78 € inkl. Frühstück, DZ 82 €

#### Hotel am Froschbächel

Henri-Dunant-Platz 2  
77815 Bühl  
Tel.: 07223 / 80 85 110  
info@hotel-froschbaechel.de  
EZ 75 € inkl. Frühstück

#### Kohler`s Hotel Engel

Vimbucher Str. 25  
77815 Bühl  
Tel.: 07223 / 93 99 0  
reservierung@engel-vimbuch.de  
EZ 79-84 € inkl. Frühstück

#### Hotel Sonne Eintracht

Hauptstraße 112  
77855 Achern  
Tel.: 07841 / 64 50  
info@hotel-sonne-eintracht.com  
EZ 77 € inkl. Frühstück

## Anmeldung

**Anmeldung** bitte bis zum **31.03.2017** an:

### Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung

Simrockstraße 13  
53113 Bonn

Telefon: 0228/91523-0 ▪ Fax: 0228/91523-99 ▪ E-Mail: [kwb@kwb-berufsbildung.de](mailto:kwb@kwb-berufsbildung.de)

### Teilnehmerbeitrag 100 €

Überweisung bitte **mit Angabe der Firma und des Teilnehmersnamens** auf das Konto des KWB:  
Commerzbank Bonn ▪ IBAN: DE92 3804 0007 0258 0090 00 ▪ BIC: COBADEFFXXX

Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.